

Das Katzenhaus
von Marmaris

Endlich eine sichere Zukunft?



280 Katzen lebten Anfang Juni im Katzenhaus – dann begann die jährliche „Flut“ abgegebener Katzenbabys. In den ersten drei Wochen waren es schon 40!



Kann hier das neue Katzenhaus gebaut werden? Das Gelände passt, und der Preis?

Die Katzen wirken zufrieden wie nie. „Der Umzug hat ihnen nur gut getan. Alle Tiere sind entspannter. Man merkt, wie gut es ihnen tut, erstmals wieder auf Gras laufen zu können.“ Karin Pötter sagt es mit etwas Wehmut in der Stimme. Nach nur einem Jahr am neuen Standort muss das Katzenhaus von Marmaris mit seinen rund 300 Tieren wieder umziehen. Der Eigentümer des

Fotos: Karin Pötter (4)

gepachteten Grundstückes hat Eigenbedarf angemeldet (pünktlich nachdem die Wasserleitung gelegt und ein Klo gebaut war).

Er droht zwar nicht, das Tierheim mit Bulldozern niederzuwalzen, wie es am ersten Standort nur knapp verhindert werden konnte (s. Heft 7/01), aber er besteht auf Räumung.

Das neue Grundstück soll diesmal unbedingt gekauft werden, damit das Katzenhaus endlich eine sichere Zukunft bekommt. Ein bezahlbares Grundstück, so um die 20.000 € zu finden und es zu finanzieren, ist Karin Pötters größte Sorge. Konkrete Verhandlungen laufen bereits. Und im Katzenhaus selber ist fast alles transportabel gebaut.

Die zweite große Sorge von Karin Pötter ist die fast täglich steigende Zahl von Tieren im Katzenhaus. „Es wird alles abgeliefert in Sack und Pack samt der Mutterkatze.“ Im Katzenhaus sind die Tiere in Sicherheit, aber für schützende Impfungen fehlt das Geld. Wenn, wie im letzten Winter, eine

Kein Luxus, aber zur Not ausreichend und transportabel sind die kleinen Quarantäne-Hütten im Katzenhaus. Sie sind fast ständig mit jungen Katzen belegt.

Seuche ausbricht, kann das vielen jungen Katzen das Leben kosten. Auch der Zoll am Flughafen Dalaman macht Probleme. Er beschlagnahmte schon im letzten Winter fünf Tonnen Futter für das Katzenhaus und jetzt im Juni trotz Sondergenehmigung fast die gesamte Ausrüstung der Ärzte und Helfer, die zu einer Kastrationsaktion nach Marmaris kamen (selbst gebrauchte Handtücher). Nach „riesigem Theater“ wurden so viele Hilfsmittel freigegeben, dass wenigstens die Ärzte arbeiten konnten: in fünf Tagen wurden 230 Katzen kastriert (insgesamt sind das jetzt über 3.100!). Transportkörbe und andere Hilfsmittel aber behielt der Zoll. *Jutta Aurahs*



info Marmaris

Hilfe für Katzen in Not e.V.

Karin Pötter

Lippestr. 134

59071 Hamm

Tel. 02388 800-501

Fax 02388 800-502

Spendenkonto:

Norisbank AG,

Nürnberg

Kto.-Nr. 4 944 170 001

(BLZ 760 260 00)

„Katzenhaus Marmaris“